

Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Berlin
Protokoll der a. o. Mitgliederversammlung am 05. 02. 2007

Versammlungsort: Lichtensteinsalon im Zoologischen Garten Berlin.

Zeit: 04. 11. 2006, 15. 00 bis 16. 15 Uhr

Versammlungsleiter: Prof. Dr. J. B. Brückner, Berlin; Teilnehmer: (s. Anlage 1)

Tagesordnung

TOP 1: Wahl einer Schriftführerin

TOP 2: Bisherige Aktivitäten des Vereins

TOP 3: Diskussion mit dem Zoodirektor Dr. Blaszkiewitz

TOP 1:

Zur Kandidatur als Schriftführerin wird Frau Dr. B. Brückner Schmid vorgeschlagen.

(...)

Frau Dr. B. Brückner-Schmid nimmt die Wahl an

TOP 2:

(...)

Herr Süßkind berichtet über die schon weit fortgeschrittenen Arbeiten zur Herausgabe einer Vereinszeitung und der Internetpräsenz www.zoo-freunde.de. Die anwesenden Mitglieder danken Herrn Süßkind für diese beiden für die Arbeit des Vereins sehr förderlichen Projekte.

TOP 3:

Der seit Beginn des Monats im Amt befindliche Zoodirektor Dr. Blaszkiewitz wird herzlich mit besten Wünschen für eine erfolgreiche Arbeit begrüßt.

Dr. Blaszkiewitz berichtet, welche Schwerpunkte für seine zukünftige Arbeit er sich gesetzt hat.

Die derzeit laufenden Verhandlungen mit dem Senat lassen erwarten, daß Zuschußzusagen (getrennt für Zoo und Tierpark) gegeben werden, die beiden Institutionen für den Zeitraum von 4 Jahren eine gesicherte Perspektive geben. In der Diskussion bestand Übereinstimmung, daß die Diskussionen um den Erhalt des Tierparks keine Ost/West-Problematik darstellt sondern lediglich wirtschaftliche Fragen und die Tatsache, daß zwei Tiergärten durchaus in Berlin eine Berechtigung haben, zur Basis haben sollten.

Es schließt sich eine längere Diskussion zwischen Dr. Blaszkiewitz und den Anwesenden zum geplanten Bau des Riesenrades an. Dr. Blaszkiewitz bestätigt, daß die Erbbaurechtsfreigabe nur mit Zustimmung des Zoologischen Gartens erfolgen konnte. Eine Rückgabe der vom Zoo abgegebenen Fläche (ca. 1 ha von 34 ha) könnte nur erfolgen, wenn das Projekt noch vor Fertigstellung des Riesenrades scheitern würde. Immerhin besteht die Zusage, daß auf der abgetretenen Fläche vom Senat und/oder den Betreibern keine tiergärtnerischen Aktivitäten in Konkurrenz zum Zoo stattfinden dürfen.

Dr. Blaszkiewitz begrüßt, das Projekt der Internetpräsentation und der Zeitung „Neues aus'm Zoo“ sowie unsere geplante Mitgliederwerbung bei Aktionären und Dauerkarteneinhabern und sagt Hilfe zu. Insbesondere wird er sich dafür einsetzen, daß die Homepage (HP) des Vereins mit der HP des Zoologischen Gartens verlinkt wird. Auch soll in diesem Zusammenhang auf der Zoo-HP ein Hinweis auf den Förderverein aufgenommen werden.

Außerdem wird von ihm zugesagt, daß die Verwendung von privat im Zoo gemachten Aufnahmen auf HP und Vereinszeitung gestattet werden.

Berlin, 05. November 2006

(...)